

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - StBV/035(V)/12 | | | |
|--|-------------------------------|--|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr Lenkungsausschuss Buckau | Donnerstag, 28.06.2012 | Baudezernat - Mensa An der Steinkuhle 6 | 17:00Uhr | 20:30Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10.05.2012

Nichtöffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 5 Lenkungsausschuss Buckau
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Vorplanung für den Ersatzneubau Kindertagesstätte "Kleiner Maulwurf", Kreisstraße 3 in Magdeburg / OT Beyendorf-Sohlen
V.: KGm DS0128/12
- 6.2 Einleitung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der
Landeshauptstadt Magdeburg "SKET-Nordareal" DS0115/12

| | | |
|--------|--|-------------|
| | V.: Amt 61 | |
| 6.3 | Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 225-4.1 "Weizengrund 48" V.: Amt 61 | DS0089/12 |
| 6.4 | Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 178-1 "Technische Universität Magdeburg" V.: Amt 61 | DS0097/12 |
| 6.5 | Abwägung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 134-5 "Lübecker Straße / Gröperstraße" V.: Amt 61 | DS0064/12 |
| 6.5.1 | Beschlusspunkt 2.1 | |
| 6.5.2 | Beschlusspunkt 2.2 | |
| 6.6 | Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 134-5 "Lübecker Straße / Gröperstraße" V.: Amt 61 | DS0065/12 |
| 6.7 | Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum einfachen B-Plan Nr. 122-2 "Südseite Neustädter See" V.: Amt 61 | DS0068/12 |
| 6.8 | Aufstellung der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd" im Teilbereich im vereinfachten Verfahren V.: Amt 61 | DS0073/12 |
| 6.9 | Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 111-5 "Milchweg/Birkenweiler 4. Gartenweg" V.: Amt 61 | DS0100/12 |
| 6.10 | Satzung zum Bebauungsplan Nr. 111-5 "Milchweg/Birkenweiler 4. Gartenweg" V.: Amt 61 | DS0101/12 |
| 6.11 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan westlich der Straße Kümmelsberg V.: Amt 61 | DS0251/11 |
| 6.11.1 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan westlich der Straße Kümmelsberg V.: CDU/BfM | DS0251/11/1 |
| 6.11.2 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan westlich der Straße Kümmelsberg V.: SPD-future! | DS0251/11/2 |
| 6.12 | Abwägung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 366-3.2 " Am Neuber" | DS0340/11 |

| | | |
|--------------|--|---------------|
| | V.: Amt 61 | |
| 6.12.1 | Beschlusspunkt 2.1 | |
| 6.13 | Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 366-3.2 "Am Neuber" V.: Amt 61 | DS0341/11 |
| 6.14 | Herauslösung eines Teilbereiches und Abwägung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 302-4 A "Harsdorfer Straße 67", Teilbereich A V.: Amt 61 | DS0098/12 |
| 6.15 | Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 302-4 A "Harsdorfer Straße 67", Teilbereich A V.: Amt 61 | DS0099/12 |
| 6.16 | Satzung der 4. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 225-2 "Saures Tal" V.: Amt 61 | DS0117/12 |
| 6.17 | Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 257-4.1 "Zum Waldsee" V.: Amt 61 | DS0094/12 |
| 6.18 | Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 255-2 "Berliner Chaussee" V.: Amt 61 | DS0110/12 |
| 6.19 | Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 257-4 "Berliner Chaussee-Friedensweiler" V.: Amt 61 | DS0111/12 |
| 6.20 | 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg - BA 4 - Breiter Weg bis H.-Bruse-Platz Amt 61 | DS0506/11 |
| 6.20.1 | 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg - BA 4 - Breiter Weg bis H.-Bruse-Platz SPD-future! | DS0506/11/1 |
| 6.20.1. 1 | 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg Bündnis 90/Die Grünen | DS0506/11/1/1 |
| 6.20.2 | 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg Bündnis 90/Die Grünen | DS0506/11/2 |
| 6.20.3 | 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg Bündnis 90/Die Grünen | DS0506/11/3 |
| 6.20.3. 1 | Punkt 1 | |

| | | |
|---------|--|-------------|
| 6.20.3. | Punkt 2 | |
| 2 | | |
| 6.20.4 | 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg DIE LINKE | DS0506/11/4 |
| 7 | Anträge | |
| 7.1 | Bäume für St. Sebastian V.: Bündnis 90/Die Grünen | A0041/12 |
| 7.1.1 | Bäume für St. Sebastian V.: Amt 61 | S0138/12 |
| 8 | Informationen | |
| 8.1 | Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzeptes V.: Amt 61 | I0111/12 |
| 8.2 | 2. Änderung B-Plan 782-2 "Am Kirschberg Sohlen" V.: Amt 61 | I0119/12 |
| 8.3 | Zwischeninformation zum Antrag A0183/10 "Parkraumkonzept Rothensee" Verkehrsuntersuchung Ruhender Verkehr ("Parkraumkonzept Rothensee") Fristverlängerung bzgl. Abschluss der Untersuchung V.: Amt 61 | I0104/12 |
| 8.4 | Verkehrskonzept Domplatz V.: Amt 61 | I0131/12 |
| 9 | Mitteilungen und Anfragen | |

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Olaf Czogalla

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Rohrßen

Stadtrat Mirko Stage

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Mario Grünewald

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Gregor Bartelmann

Vertreter

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Geschäftsführung

Frau Corinna Nürnberg

Frau Anja Schulze

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Frank Schuster

Entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist mit 7 anwesenden Stadträten beschlussfähig, der **Vorsitzende Stadtrat Czogalla** eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Bürger, die Vertreter der Verwaltung sowie die Stadträte.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es mehrere Wortmeldungen.

Die Verwaltung schlägt vor folgende Tagesordnungspunkte zu vertagen.

Top 6.4

- DS0097/12 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 178-1 „Technische Universität Magdeburg“

Top 6.14

- DS0098/12 Herauslösung eines Teilbereiches und Abwägung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 302-4 A „Harsdorfer Straße 67“, Teilbereich A

Top 6.15

- DS0099/12 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 302-4 A „Harsdorfer Straße 67“, Teilbereich A

Top 6.16

- DS0117/12 Satzung der 4. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 225-2 „Saures Tal“

Top 7.1/ 7.1.1

- A0041/12 und S0138/12 Bäume für St. Sebastian

Top 8.1

- I0111/12 Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzeptes

Top 8.4

- I0104/12 Verkehrskonzept Domplatz

Stadtrat Canehl schlägt vor, Top 6.1 sowie 6.11, 6.11/1, 6.11/2 zu vertagen.

Stadtrat Stern stellt den Geschäftsordnungsantrag: Ende der Sitzung spätestens 20.15 Uhr.

Der Vorsitzende lässt über die gestellten Anträge einzeln abstimmen.

Vorschlag **Verwaltung**: 6-1-0
 Vorschlag **Stadtrat Canehl**: 1-4-2 abgelehnt
 Vorschlag **Stadtrat Stern**: 6-1-0

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: 6-1-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.05.2012

Es gibt keinen Korrekturbedarf der Niederschrift.

Abstimmung zur Niederschrift: 6-0-1

Nichtöffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

5. Lenkungsausschuss Buckau

6. Beschlussvorlagen

6.1. Vorplanung für den Ersatzneubau Kindertagesstätte "Kleiner Maulwurf", Kreisstraße 3 in Magdeburg / OT Beyendorf-Sohlen
Vorlage: DS0128/12

Herr Geiger (EB KGM) erläutert die Varianten der Vorplanung für den Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Kleiner Maulwurf“. Zur Gesamtmaßnahme gehören der Rückbau des alten Gebäudes, die Verlegung des Abwasserkanals sowie Wiederherstellung der Freiflächen. Die Variante 4 ist die Vorzugsvariante. Die Dachkonstruktion lässt eine spätere Nachrüstung mit Photovoltaikanlagen zu.

Stadtrat Canehl hinterfragt die Wärmekostenberechnung (Nutzfläche / Kilowattverbrauch) und die großzügige Anzahl der WC-Einheiten.

Herr Geiger: Vergleiche zur neu sanierten Kindertagesstätte „Göderitzstraße“ sind gestellt worden. Der Verbrauch ist ähnlich, die Ermittlung erfolgte durch Fachplaner.

Stadtrat Stern fragt, ob im Rahmen der Vorplanung die Nutzung von Erdwärme mit geprüft wurde und er hinterfragt die Installation von Einbruchssicherung/ Meldeanlagen.

Herr Geiger teilt mit, dass eine Einbruchssicherung vorgesehen ist. Im Rahmen der Vorplanung laufen Gespräche mit der SWM über die Lieferung von Bio-Gas.

Stadtrat Canehl kritisiert das Monopol der SWM durch die langfristigen Verträge mit der Stadt. Ohne Klärung zu den Energiefragen kann er der Drucksache nicht zustimmen und er erinnert an die Frage zu den WC-Einheiten.

Herr Geiger verweist auf die Möglichkeiten zur separaten Nutzung des Mehrzweckraumes sowie auf die allgemeinen Vorschriften (Küchenpersonal, Arbeitsstättenrichtlinien, Behindertengerechter Ausstattung).

Stadtrat Czogalla bittet im Rahmen der zukünftigen Entwurfsplanung die Anregungen/ Hinweise zu prüfen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung** mit Beschlussnummer: **StBV267-35(V)/12**.

Beschlussvorschlag:

1. Die Vorplanung der Variante 4 wird als Vorzugsvariante bestätigt.
2. Die Verwaltung wird mit der Erstellung der EW-Bau auf der Grundlage der Variante 4 beauftragt.

- 6.2. Einleitung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Landeshauptstadt Magdeburg "SKET-Nordareal"
Vorlage: DS0115/12
-

Vor dem Top 6.2 wird der Top 6.20 beraten.

Frau Radike (Amt 61) erläutert das Ziel des Änderungsverfahrens. Auf der ehemaligen Fläche des SKET-Nordareals soll Baurecht für die Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben geschaffen werden. Vermarktungsbedarf ist gegeben, es liegen konkrete Planungsabsichten vor.

Der Flächennutzungsplan wird an den vorhandenen Bebauungsplan angepasst.

Abstimmung zur DS0115/12: 9-0-0

- 6.3. Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 225-4.1 "Weizengrund 48"
Vorlage: DS0089/12
-

Frau Schäferhenrich (Amt 61) erläutert die Änderung des Geltungsbereiches zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Die Änderungen beziehen sich auf die Jahnstraße und den Mittelweg, führen aber zu keiner Veränderung in den Planungszielen des Bebauungsplanes.

Stadtrat Krause hinterfragt die Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Olvenstedt.

Stadtrat Rohrßen erkundigt sich nach der Erschließung des südlichen Baukörpers.

Daraufhin teilt **Frau Schäferhenrich** mit, dass eine Erschließung des südlichen Baukörpers über private Stichstraßen erfolgen soll. Die Feuerwehr Olvenstedt ist von dieser Planung nicht betroffen.

Abstimmung zur DS0089/12: 9-0-0

- 6.4. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 178-1 "Technische Universität Magdeburg"
Vorlage: DS0097/12
-

vertagt

- 6.5. Abwägung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 134-5 "Lübecker Straße / Gröperstraße"
Vorlage: DS0064/12
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Abwägung zum einfachen Bebauungsplan.

Stadtrat Canehl hinterfragt die Berücksichtigung von Baudenkmalen im Gebiet (Diamant-Brauerei).

Frau Heinicke verweist hier auf den einfachen Bebauungsplan, für das Gelände der Diamant-Brauerei wird ein qualifizierter Bebauungsplan folgen.

Abstimmung zur DS0064/12: 9-0-0

6.5.1. Beschlusspunkt 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV268-35(V)/12**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.

6.5.2. Beschlusspunkt 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV269-35(V)/12**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.

6.6. Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 134-5 "Lübecker Straße / Gröperstraße"
Vorlage: DS0065/12

Die Satzung zum einfachen Bebauungsplan wird ebenfalls von **Frau Heinicke** (Amt 61) vorgestellt.

Abstimmung zur DS0065/12: 9-0-0

6.7. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum einfachen B-Plan Nr. 122-2 "Südseite Neustädter See"
Vorlage: DS0068/12

Stadtrat Bartelmann ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache. Mit der Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes soll eine geordnete städtebauliche Entwicklung gesichert werden. Der einfache Bebauungsplan stellt damit für alle Nutzer/ Interessenten eine Klarstellung von zukünftiger Nutzung dar. Hiermit sollen die besonderen Nutzungen dauerhaft festgeschrieben werden.

Abstimmung zur DS0068/12: 8-0-0

6.8. Aufstellung der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd" im Teilbereich im vereinfachten Verfahren
Vorlage: DS0073/12

Stadtrat Canehl erklärt sich für befangen.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) informiert die Stadträte über den Jahresbedarf an Wohnbauflächen und den damit verbundenen Vorlauf an Planungen. Der Bedarf an Wohnbauflächen ist stetig gestiegen, die Landeshauptstadt muss eine Auswahl an möglichen Bauparzellen vorhalten, um auf die unterschiedlichen Ansprüche reagieren zu können.

Stadtrat Stern spricht sich für den Erhalt der Durchwegung Grabbestraße / Albert-Vater-Straße aus.

Stadtrat Stage geht auf die Kritik aus dem Umweltausschuss ein, in dem die Verschiebung von Wohnbauflächen zu Gewerbeflächen bemängelt worden ist. Er spricht sich zu Gunsten von Wohnbebauung aus und gegen mehr Gewerbeflächen.

Stadtrat Grünwald hinterfragt den Grünstreifen am Bosch-Service-Gelände. Hierbei handelt es sich um einen privaten Grünstreifen, so **Frau Heinicke**. Mit der 2. Änderung soll die Voraussetzung für den Investor geschaffen werden, mit einem vereinfachten Erschließungskonzept die Maßnahme umzusetzen.

Stadtrat Grünwald bemängelt während der laufenden Diskussion, dass er vom Vorsitzenden häufig in den Sitzungen ignoriert wird und er dadurch seinen Standpunkt od. Fragen zum Sachverhalt nicht od. zu wenig erläutern kann.

Abstimmung zur DS0073/12: 6-0-2 (1)

6.9. Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 111-5
"Milchweg/Birkenweiler 4. Gartenweg"
Vorlage: DS0100/12

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Abstimmung zur DS0100/12: 9-0-0

6.10. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 111-5 "Milchweg/Birkenweiler
4.Gartenweg"
Vorlage: DS0101/12

Ohne weiteren Diskussionsbedarf wird die Drucksache abgestimmt.

Abstimmung zur DS0101/12: 9-0-0

6.11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan westlich der Straße
Kümmelsberg
Vorlage: DS0251/11

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) erläutert den Verfahrenstand, der Nutzer sieht eine Nutzungsänderung vor, die Stadt hat jedoch keine bindend verpflichtende Untersetzung

vorliegen. Er weist aber darauf hin, dass seine Vermittlungsvorschläge / Vorstellungen vom Vorhabenträger nicht umgesetzt worden sind, es wurde kein Vertrag geschlossen.

Stadtrat Rohrßen spricht sich für die Drucksache der Verwaltung aus. Eine Entwicklung der Wohnbaufläche begrüßt er, aber der Errichtung eines SB-Marktes wird er nicht zustimmen und lehnt Kombinationsvorhaben als Erpressungsversuch ab.

Stadtrat Stern kann die Befürchtungen nicht mittragen hinsichtlich eines zusätzlichen SB-Marktes und verweist auf wirtschaftliche Gesichtspunkte. Er spricht sich für das Vorhaben aus und verweist auf den Änderungsantrag DS0251/11/1 der Drucksache.

Stadtrat Krause kann der Drucksache zustimmen und verweist auf das Märktekonzept.

Stadtrat Kutschmann gibt das Meinungsbild aus der Bürgerveranstaltung vor Ort wieder, „eine Erschließung des Bebauungsgebietes soll über den Kümmelsberg erfolgen“ ist der Tenor.

Stadtrat Stage verweist auf die allgemeine Situation im Stadtgebiet, wonach fast immer mehrere SB-Märkte nebeneinander vorzufinden sind, die oftmals keine Konkurrenz darstellt.

Stadtrat Grünewald hinterfragt Äußerungen zum möglichen Einzug eines Baumarktes.

Stadtrat Czogalla: der Ortsverein wünscht sich eine Entwicklung im Planungsgebiet, aber sieht die Nachnutzung der Halle als das Problemfeld an. Er kann einer Entwicklung in dem Gebiet zustimmen in Verbindung mit dem Änderungsantrag DS0251/11/2.

Stadtrat Rohrßen fasst noch einmal alles zusammen und stellt fest, dass wenn der Investor alles so entwickeln will, der Investor auch eine vertragliche Bindung eingehen kann.

Abstimmung zur DS0251/11: 5-4-0 geändert empfohlen

6.11.1. Verhabenbezogener Bebauungsplan westlich der Straße
 Kümmelsberg
 Vorlage: DS0251/11/1

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0251/11/1: 4-4-1

6.11.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan westlich der Straße
 Kümmelsberg
 Vorlage: DS0251/11/2

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0251/11/2: 5-2-2

6.12. Abwägung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen
 Bebauungsplanes Nr. 366-3.2 " Am Neuber"
 Vorlage: DS0340/11

Planungsziel ist es, Baurecht zur Errichtung von einem Einfamilienhaus zu erreichen.

Frau Bartel (Amt 61) geht auf die Stellungnahme ein und erläutert die Abwägung dazu.

Stadtrat Rohrßen hinterfragt die genaue Ortslage des Grundstückes/ Bebauungsplanes und das Planungsziel (ein Einfamilienhaus?).

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) sieht eine bessere Steuerung des Bauvorhabens durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gegeben. Die Verwaltung kann damit regulierend auf das Bauvorhaben eingreifen.

Allgemein ist dieses aber die Ausnahme und soll es auch bleiben.

Stadtrat Krause kritisiert die Vorgehensweise, und den Aufwand für ein einziges Bauvorhaben (Einfamilienhaus). Des Weiteren stellt er fest, dass es sich nicht um alten Familienbesitz handelt.

Nach Kenntnislage der Verwaltung ist das Grundstück schon längere Zeit (Generationen) im Familienbesitz des Bauherren.

Abstimmung zur DS0340/11: 7-2-0

6.12.1. Beschlusspunkt 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit sechs **Ja-Stimmen**, **zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltungen** Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV270-35(V)/12.**

6.13. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 366-3.2 "Am Neuber"
Vorlage: DS0341/11

Es gibt keine Nachfragen und der Vorsitzende lässt über die Drucksache abstimmen.

Abstimmung zur DS0341/11: 7-2-0

6.14. Herauslösung eines Teilbereiches und Abwägung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 302-4 A "Harsdorfer Straße 67", Teilbereich A
Vorlage: DS0098/12

vertagt

6.15. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 302-4 A "Harsdorfer Straße 67", Teilbereich A
Vorlage: DS0099/12

vertagt

- 6.16. Satzung der 4. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 225-2
"Saures Tal"
Vorlage: DS0117/12
-

vertagt

- 6.17. Einleitung Satzungsverfahrens vorhabenbezogener
Bebauungsplan Nr. 257-4.1 "Zum Waldsee"
Vorlage: DS0094/12
-

Stadtrat Stern erklärt sich für befangen.

Herr Wiesmann (Amt 61) erläutert die Drucksache. Auf einer bereits vor 5 Jahren geräumten ehemaligen Wohnbaufläche soll Baurecht für ca. 20 Parzellen hergestellt werden.

Stadtrat Rohrßen hinterfragt Planungsunterlagen/ Skizzen und er spricht die Grundwasserproblematik an.

Stadtrat Kutschmann verweist auf die Hochwassersituation in diesem Gebiet.

Stadtrat Canehl erkundigt sich nach der Errichtung eines Kinderspielplatzes durch den Antragsteller für dieses Gebiet.

Stadtrat Grünwald schlägt die Errichtung von Meliorationsgräben vor sowie Pumpstationen im gesamten Gebiet und er empfiehlt, über Auflagen die Höhenlage der Gebäude festzusetzen, um bei einer möglichen Hochwassersituation besseren Schutz zu haben.

Herr Olbricht (AL 61) verweist auf das weitere Verfahren, in dem das abschließend geklärt werden muss. Er gibt jedoch zu bedenken, dass im Hochwasserfall das Wasser nicht abläuft. Abpumpen bewirkt verstärktes Nachdrängen des Wassers. Höhenlage der Häuser und Infrastruktur durch kostenaufwendige Maßnahmen oder Verzicht auf den Standort sind die Alternative.

Abstimmung zur DS0094/12: 6-0-2 (1)

- 6.18. Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 255-2 "Berliner
Chaussee"
Vorlage: DS0110/12
-

Planungsziel ist die Sicherung zentraler Versorgungsbereiche um die verbrauchernahe Versorgung, insbesondere im Stadtteil Brückfeld sowie der Berliner Chaussee zu sichern. Der Bebauungsplan dient der Steuerung von Einzelhandelsbetrieben.

Stadtrat Stage fragt: gibt es konkrete Investorenanfragen?.

Herr Wiesmann (Amt 61) teilt mit: ja die gibt es.

Abstimmung zur DS0110/12: 9-0-0

- 6.19. Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 257-4 "Berliner
Chaussee-Friedensweiler"
Vorlage: DS0111/12
-

Mit dem Bebauungsplan wird folgendes Planungsziel angestrebt: Die Stärkung zentraler Versorgungsbereiche, um die verbrauchernahe Versorgung im Gebiet zu sichern. Der Einzelhandel soll dahingehend gesteuert werden, dass der Bestand und die Entwicklung im Versorgungsbereich Berliner Chaussee nachhaltig gesichert werden.

Abstimmung zur DS0111/12: 9-0-0

6.20. 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg
- BA 4 - Breiter Weg
bis H.-Bruse-Platz
Vorlage: DS0506/11

Der Top 6.20 wird vorgezogen und nach dem Top 6.1 behandelt.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) erläutert den Verfahrensstand. Ein Abgleich der Varianten soll noch in die Beschlussfassung einfließen.

Das Baurecht muss durch ein Planfeststellungsverfahren erreicht werden.

Anschließend geht **Frau Baumgart** (Amt 61) auf die Grundlagen und Rahmenbedingungen ein. Der 1999 gefasste Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur 2. Nord-Süd-Verbindung und der bestätigte Rahmenantrag durch das Bundesverkehrsministerium sowie das ÖPNV-Konzept bilden die Grundlage. Fördermittelbedingt soll die Straßenbahntrasse auf einem gesonderten Bahnkörper errichtet werden.

Die Änderungsanträge zur Drucksache sind Inhalt der Power-Point-Präsentation durch **Herrn Zöbisch** (Prokurist VCDB).

Die Präsentation ist den Stadträten per Mail ausgereicht worden.

Herr Zöbisch erhält Rederecht und erläutert die Vor- und Nachteile der jeweiligen Varianten.

Eine Planungsänderung ist nicht generell ausgeschlossen, beinhaltet aber ein erhebliches Zeitrisiko (z.B. Fördermittel). Die Verhandlungen mit den Fördermittelgebern sind auf Grundlage der Ursprungsvariante (DS0506/11) geführt worden.

Der **Vorsitzende Stadtrat Czogalla** bedankt sich für die ausführliche Variantenuntersuchung und deren Präsentation.

Stadtrat Rohrßen sieht den Prüfauftrag weitgehend als erfüllt an. In der Ursprungsvariante bemängelt er den Engpass am Krökentor und bittet die Verwaltung nach Möglichkeiten / Alternativen zu suchen/ planen.

Stadtrat Kutschmann sieht in der Ursprungsvariante mehr Vor- als Nachteile. Die Ursprungsvariante ist nicht ideal, aber die anderen Varianten sind mit mehr Problemen behaftet. Die Planungen / Verkehrsentwicklung müssen langfristig betrachtet werden. Er schlägt vor, die Straße am Krökentor zu entwidmen in der Planung zur Ursprungsvariante.

Stadtrat Stern spricht sich für die Ursprungsvariante aus und spricht mögliche Verbesserungen z.B. am Krökentor an. Es handelt sich hier um das wichtigste Bauvorhaben in den nächsten Jahren. Die Planungen zur 2. Nord-Süd-Verbindung haben einen Stand erreicht und in der Planung muss jetzt fortgefahren werden. Er verweist auf Fördermittelsituation, Lärmproblematik und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse (Vertrauensstatbestände), die sich durch die neuen Varianten ergeben.

Stadtrat Canehl stimmt den Ausführungen von **Stadtrat Stern** und **Stadtrat Kutschmann** zu.

Die Politik muss beständig sein.

Stadtfeld ist gut mit dem ÖPNV vernetzt, Neustädter Feld und Kannenstieg sind die Problemfelder. Er bittet um redaktionelle Änderung zum Änderungsantrag DS0506/11/2.

- ~~vor Erstellung~~ – wird gestrichen und ersetzt durch - **im Rahmen** -
Folglich lautet der Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **im Rahmen** der Entwurfsplanung die als Alternative im Bereich Walther-Rathenau-Straße/Viktor-von-Unruh-Straße in der Sitzung der GWA-Stadtfeld Ost vom 09.05.2012 diskutierte Variante zu überprüfen.

Demnach könnte die neue Trassenführung der Straßenbahn zwar südlich der B 1 verbleiben, würde aber einschließlich der B 1 um 10-11 m nach Norden verschoben. Vermutlich könnte auf den Umbau der Gashochdruckleitung verzichtet werden und die Enteignung von Grundstücken mit z.T. denkmalgeschützten Gartenanlagen und altem Baumbestand könnte unterbleiben.

In einer Gegenüberstellung sind die entstehenden Mehr- und Minderkosten und die zeitliche Machbarkeit beider Varianten aufzuführen.

Die vom Stadtplanungsamt gemeinsam mit der MVB zu erarbeitende Alternativplanung und die vergleichende Betrachtung sind dem Stadtrat spätestens im IV. Quartal 2012 vorzulegen und ausführlich zu erläutern.

Stadtrat Stage bedankt sich bei der MVB, dem Planungsbüro und der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Er spricht sich perspektivisch für eine Anbindung Florapark – Milchhof aus.

In den Kleingartengebieten wird es langfristig Veränderungen geben, es muss aber unterschieden werden zwischen Leerstand und Auslastung.

Eine Straßenschließung am Krökentor hält er für problematisch, zu hohes Verkehrsaufkommen.

Stadtrat Krause hat durch die Ausführungen nur noch größere Zweifel an der Gesamtplanung. Er geht auf den Änderungsantrag DS0506/11/4 ein und spricht sich für eine Ringlösung aus (Milchhof, Florapark, Neustädter Feld....).

Frau Baumgart bittet den Antrag zu überarbeiten und verweist auf einen Antrag zur Anbindung des Floraparkes. Eine Freihaltetrasse mit Wendeanlage ist im Bebauungsplangebiet festgelegt, das gleiche gilt für die Trasse Jakobstraße. Der 4. Bauabschnitt ist der Einstieg für das Untersuchungsgebiet zum 5./6 Bauabschnitt.

Stadtrat Rohrßen bedankt sich für die ausführlichen Untersuchungen, die aufgezeigten Vor- und Nachteile des Änderungsantrages DS0506/11/1 will er in der Fraktion beraten lassen. Über den Änderungsantrag soll heute nicht abgestimmt werden.

Stadtrat Canehl möchte über den Änderungsantrag DS0506/11/1/1 ebenfalls nicht abstimmen, da dieser sehr eng mit dem Änderungsantrag DS0506/11/1 verbunden ist.

Stadtrat Stage fragt, wieso die Drucksache nicht auf der Tagesordnung Stadtrat (05.07.2012) ist.

Herr Dr. Scheidemann: die Drucksache soll erst ausführlich in den Ausschüssen beraten und diskutiert werden.

Stadtrat Canehl reicht eine Änderung zum Antrag DS0506/11/3 ein.

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. im weiteren Verlauf zu prüfen, inwieweit ~~die eine~~ **eine** Straßenbahnführung **nach Fertigstellung des 4. BA der Nord-Süd-Verbindung in Verlängerung der Otto-von-Guericke-Straße in die Erzberger Straße bis zum Unigelände mit Anbindung an den Breiten Weg oder durch die Jakobstraße als Alternativen zur störungsanfälligen Nutzung des Breiten Weges (Nadelöhr) sinnvoll und machbar ist.**

2. sicherzustellen, dass das Problem der zu erwartenden Lärmbelästigung durch die Straßenbahnführung (Kurvengeräusche) am Ende des Nordabschnitts Breiter Weg im Bereich der Kultureinrichtungen (Konservatorium, Stadtbibliothek, Kulturbüros und Opernhaus) angemessene Berücksichtigung findet.

Um getrennte Abstimmung beider Punkte wird gebeten.

Abstimmung zur DS0506/11: 6-0-3

6.20.1. 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg
- BA 4 - Breiter Weg bis H.-Bruse-Platz
Vorlage: DS0506/11/1

Der Antrag wird nicht abgestimmt.

6.20.1.1. 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg
Vorlage: DS0506/11/1/1

Der Antrag wird nicht abgestimmt.

6.20.2. 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg
Vorlage: DS0506/11/2

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0506/11/3: 7-0-2

6.20.3. 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg
Vorlage: DS0506/11/3

6.20.3.1. Punkt 1

Einzelabstimmung zum geänderten Punkt 1: 2-5-2

6.20.3.2. Punkt 2

Abstimmung zum Punkt 2: 5-0-4

6.20.4. 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg
Vorlage: DS0506/11/4

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0506/11/4: 2-6-1

7. Anträge

7.1. Bäume für St. Sebastian
Vorlage: A0041/12

vertagt

7.1.1. Bäume für St. Sebastian
Vorlage: S0138/12

vertagt

8. Informationen

8.1. Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzeptes
Vorlage: I0111/12

vertagt

8.2. 2. Änderung B-Plan 782-2 "Am Kirschberg Sohlen"
Vorlage: I0119/12

Frau Schäferhenrich (Amt 61) teilt den Stand zu den Änderungsanträgen zur Drucksache DS0460/11 mit, die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr gestellt worden sind.

Aus Sicht der Verwaltung liegen keine hinreichenden Voraussetzungen vor zur Festsetzung eines Sanierungsgebietes. Städtebauliche Missstände liegen nicht vor, andernfalls dürften keine Baugenehmigungen erteilt werden. Im Rahmen der bereits erfolgten Baugenehmigungsverfahren hat die Gemeinde erklärt, dass eine ausreichende Erschließung gesichert ist.

Stadtrat Czogalla hinterfragt eine Beschlussdrucksache zum Verfahren.

Frau Schäferhenrich teilt hierzu mit, dass ein Beschlussvorschlag zum Verfahren in Bearbeitung ist.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 8.3. Zwischeninformation zum Antrag A0183/10 "Parkraumkonzept Rothensee"
Verkehrsuntersuchung Ruhender Verkehr ("Parkraumkonzept Rothensee")
Fristverlängerung bzgl. Abschluss der Untersuchung
Vorlage: I0104/12
-

Herr Olbricht (AL 61) informiert die Stadträte über den aktuellen Stand zu der Verkehrsuntersuchung – ruhender Verkehr – in Rothensee. Die Verkehrsuntersuchungen sind begonnen worden, aber noch nicht abgeschlossen. Die Verwaltung bittet um Fristverlängerung (ca. 6 Monate) für die Nachbereitung und Einarbeitung aus der beschlossenen Bürgerbeteiligung. Am 11.07. 012 ist eine Veranstaltung mit den Bürgern zum Thema geplant.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 8.4. Verkehrskonzept Domplatz
Vorlage: I0131/12
-

vertagt

9. Mitteilungen und Anfragen

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) schlägt eine gemeinsame Sondersitzung mit dem Finanz- und Grundstücksausschuss (FG), dem Ausschuss für Umwelt und Energie (UwE) und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (StBV) zum Strombrückenzug vor. Als mögliche Termine bittet er den 13.09.2012 oder den 20.09.2012 zu prüfen.

Die Stadträte orientieren auf den 20.09.2012.

Herr Herrmann (Amt 61) teilt den Stadträten den Termin zum 1. Spatenstich „Sporthalle Buckau“ mit (03.07.2012, 13.00 Uhr). Für die Verteilung der Einladungen ist der EB KGM als Bauherr zuständig. Weiterhin informiert er über eine Terminverschiebung im Rahmen der geplanten Workshop-Veranstaltungen zum ISEK. Der Termin am 22.09.2012 entfällt und wird verschoben auf den 20.10.2012.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.



Olaf Czogalla
Vorsitzende/r

Corinna Nürnberg Anja Schulze
Schriftführer/in